

Datum:

Kreisverwaltung Euskirchen
Untere Immissionsschutzbehörde
Postfach
53877 Euskirchen

Per Fax: 0 22 51 / 15 - 391

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Verbot der Nacharbeit nach § 9 des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG).

Hinweis: Für die Ausnahmegenehmigung wird eine Gebühr fällig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor Antragstellung an die Untere Immissionsschutzbehörde, da bei Rücksprachen nach der Antragstellung zusätzliche Gebühren anfallen.

Nacharbeit vor und nach Sonn- und Feiertagen ist in der Regel nicht genehmigungsfähig.

1 Allgemeine Angaben

1.1 **Antragsteller** (Adresse, Tel./E-Mail und Ansprechpartner)

1.2 **Beauftragter bzw. ausführende Firma** (Adresse, Tel./E-Mail und Ansprechpartner)

1.3 **Verantwortliche Bauüberwachung** (Adresse, Tel./E-Mail und Ansprechpartner)

1.4 **Ansprechpartner während der Nacharbeiten** (wichtig: Mobil-Tel. angeben)

1.5 **Zeitraum/Dauer der Nacharbeit**

2 **Angaben zur Baustelle**

2.1 **Ort der Baustelle**
(Bitte Lageplan beilegen)

2.2 **Art der Baustelle**
(Bitte ankreuzen)

- ortsfeste Baustelle
- wandernde Baustelle

2.3 **Art der Arbeiten**

Gebietscharakter im Einflussgebiet
(z.B. Wohn- oder Gewerbegebiet)

2.4 **Entfernungen der Baustelle zum nächstgelegenen relevanten Einwirkungsort:**

2.5 Information der Anwohner
(Bitte ankreuzen)

Presseinformation an die Tageszeitung

Handzettel für die Anwohner

Anderer Informationsweg
(Bitte erläutern)

3. Einsatz von Geräten und Maschinen

3.1 Art und Anzahl der eingesetzten Maschinen
(Bitte Aufstellung beifügen)

3.2 Art der eingesetzten Geräte/Maschinen zur Baustellensicherung

4. Anzahl der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer

5. Begründung

5.1 Geprüfte Vermeidungsmöglichkeiten

5.2 Verkehrstechnische (betriebliche) Gründe

5.3 **Öffentliche Interessen**

6. **Sicherung der Baustelle**

6.1 **Getroffene Sicherheitsmaßnahmen**

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)